

STADT BAD WINDSHEIM

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Werkausschusses des Stadtrates am Mittwoch, den 08. Juli 2015 um 16.30 Uhr im Konferenzraum der Stadtwerke Bad Windsheim.

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun (ab Beschluss Nr. 99)

Eckard Dr. S. (ab Beschluss Nr. 101; bis Beschluss Nr. 105)

Gerhäuser J.

Helm

Oberth

Koslowski

Krebelder

Entschuldigt fehlte:

Eckardt W.

Von den Stadtwerken der Stadt waren anwesend:

WL Hartlehnert

Her Ströbel

Herr Fröhlich

Herr Bacher

Frau Stellwag (Protokoll)

\*\*\*\*\*

## Beginn der öffentlichen Sitzung

Nr. 98

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß ergangen sind und Beschlussfähigkeit besteht.

Nr. 99

### **Information Vergabe Erschließung BG „Nördlich Therme“**

Drucksache Nr. 5.669

-STRM Allraun kommt zur Sitzung hinzu.-

Hr. Ströbel erläutert die wichtigsten Informationen (Kostenaufteilung, Kostenansatz, Gründe der Mehrkosten, Bauzeit).

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Nr. 100

### **Information Vergabe Erschließung „Gewerbegebiet Ost Stichstraße“**

Die Mitglieder nehmen die Drucksache Nr. 5.670 zur Kenntnis.

Nr. 101

### **Information Sachstand dezentrale Stromeinspeisungen 2014**

Drucksache Nr. 5.674

Herr Bacher gibt eine Übersicht über die dezentralen Stromeinspeisungen 2014, auch mit dem Vergleich der Vorjahre bis 2006. Die Testierung der Strommengen übernahm der Bay. Komm. Prüfungsverband; die Prüfung erfolgte ohne Probleme. 2014 wurde erstmalig mehr Strom aus Solaranlagen als aus Biogasanlagen eingespeist. Die Gesamteinspeisung lag 2014 bei 9,9 Gigawatt.

WL fügt ergänzend hinzu, dass ab dem Verbrauchsjahr 2015 der Eigenverbrauch reduziert EEG-umlagepflichtig ist; zuständig diese Umlage einzutreiben sind die Netzbetreiber.

-STRM Dr. Eckardt S. kommt zur Sitzung hinzu.-

Nr. 102

### **Information Sachstand Elektrotankstellen (Elektrotankstelle Freilandmuseum und Innenstadt)**

Drucksache Nr. 5.675

#### Elektrotankstelle Freilandmuseum

Herr Fröhlich informiert bzgl. der Elektrotankstelle im Freilandmuseum, dass die Elektroarbeiten durch eine ortsansässige Firma ausgeführt werden. Ein Kooperationsvertrag der die Zuständigkeiten (Parkplatz, Elektroinstallation, Werbung) regelt wird mit dem Bezirk abgeschlossen. Die offizielle Einweihung mit Pressetermin ist voraussichtlich Anfang September.

#### Elektrotankstelle Innenstadt

Nach Diskussion der möglichen Standorte in der Innenstadt stehen folgende zur Auswahl und werden durch die Stadtwerke genauer geprüft:

- Marktplatz (bei der Einhorn Apotheke)
- Schlüsselmarkt (beim Stadtarchiv, neben dem Behindertenparkplatz)
- Klosterplatz (Parkplatz)
- Koch-Bräu-Areal

Folgende Standorte scheiden von vorn herein aus:

- Pastoriusstraße (im Bereich der Kirche)
- Weinmarkt/Schöner Brunnen
- Kegetstraße (vor der Kur-Apotheke)

Eine erste Kostenschätzung der Maßnahme beläuft sich auf ca. 5.000,00 €.

Die in Frage kommenden Standorte in der Innenstadt sind mit dem Stadtbauamt abzustimmen. Verkehrsrechtlich ist der Sachverhalt durch die Stadtverwaltung zu prüfen, dass der Parkplatz nicht anderweitig genutzt und nur für Elektrotankstellenkunden freigehalten wird; diesem muss dann auch die Zeit gewährt werden die er für das Aufladen des Autos benötigt.

Nr. 103

#### **Information Halbjahresbericht (01.01.-31.05.2015) Stadtwerke**

Der Halbjahresbericht wurde den WA-Mitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt.

WL Hartlehnert erläutert die wesentlichen Daten/Zahlen des Halbjahresberichtes für den Zeitraum Januar – Mai 2015 (Strom-, Gas- & Wasserabgabe, Abschreibungen, Abgabe KA an die Stadt, Personalaufwendungen, Darlehenszinsen, Steuern). Das für den Zeitraum Januar – Mai ermittelte Ergebnis liegt bei 21 T€ und übertrifft damit das 5/12-Ergebnis der Wirtschaftsplanung.

Die Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Nr. 104

#### **Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

#### Freibad Bad Windsheim – Antrag SPD-Fraktion

WL Hartlehnert nimmt Stellung zu den Themen/Fragestellungen der Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.07.2015:

- Basis der Festlegung Frühschwimmer-Termine:  
In der letzten WA-Sitzung wurden feste und garantierte Frühschwimmer-Termine abgelehnt; so können die Wochentage ausgetestet werden (welche sind besser besucht, welche schlechter). Die Terminfestlegung erfolgte durch die Therme, in Abstimmung mit dem betroffenen Personal.
- Längere Öffnung des Bades in den Abendstunden bei Hitzetagen:  
Eine generelle bzw. häufigere Öffnung in den Abendstunden ist nicht geplant. Grund u.a.: Das Personal müsste hier dann kurzfristig abends im Einsatz sein. Geplant ist in Zusammenarbeit mit der DLRG an einem Wochenende ein Nachschwimmen bis 24 Uhr anzubieten; ein Termin steht noch nicht fest.
- Definition: „flexibel“ durch die Werkleitung:  
Mit dem vorhandenen Personal ist eine Verlängerung der Badezeiten schwer machbar.
- Fragebogen an Schwimmbad-Besucher:  
Der Fragebogen wird an der Kasse des Freibades an Schwimmbad-Besucher ausgeteilt. Eine Vorlage des Fragebogens vor dem Einsatz an die WA-Mitglieder wurde nicht so besprochen.
- Reinigungspersonal:  
Es gab keine Entlassungen beim Reinigungspersonal. Auch an den Reinigungsaufwänden und den Servicezeiten wurde nichts geändert. (Stellungnahme Franken-Therme)

WL Hartlehnert verliert eine Stellungnahme der Franken-Therme in der bedauert wird, dass die gute Arbeit der Mitarbeiter im Freibad in keinster Weise erwähnt wird.

STRM Oberth verweist bezüglich der Flexibilität beispielsweise auf die Pfingstferien; hier wurde schönes Wetter in der 2. Ferienwoche erwartet und 3-4 Tage vorher angekündigt.

Auch die Veröffentlichung der Frühschwimmer-Tage muss verbessert werden. Auf der Stadtwerke-Homepage standen hierüber keine Informationen, in der Windsheimer Zeitung stand es 2x.

Die Leistungen der Freibad-Mitarbeiter soll hier nicht geschmälert werden.

In der Werkausschuss-Sitzung am 27.10. werden die ausgewerteten Ergebnisse des Fragebogens und der Frühschwimmer-Tage vorgelegt. Rechtzeitig für das nächste Jahr müssen entsprechende Werbemaßnahmen geplant werden. Zu der Werkausschuss-Sitzung im Oktober soll der Betriebsführer des Freibades mit eingeladen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:35 Uhr

Für die Richtigkeit:

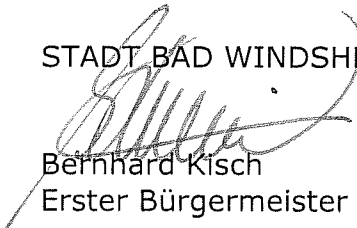


Bad Windsheim, den 22.07.2015

Protokoll:



STADT BAD WINDSHEIM



Bernhard Kisch  
Erster Bürgermeister